

Mit Herz-Aktion Höhepunkte gesichert

Buntes Kaleidoskop zum Altstadtfest

Bad Freienwalde (MOZ) Ein buntes Kaleidoskop vielfältiger Veranstaltungen ist ab Freitag zu einem Altstadtfest-Angebot gebündelt. Das Programm ist ab sofort auf der Internetseite der Kurstadt (www.bad-freienwalde.de), in der Touristinformation und vielen Punkten der Stadt erhältlich.

Von ULF GRIBGER

Die sechs jungen Tänzerinnen von den „Offi-Tanzgirls“ sind mutlos. Sie hatten es in ihrer Freizeit übernommen, die für die Kurstadt-Kultur werbenden Herzchen zu verkaufen. Und werden nicht selten dafür angepöbelt, wie Venke Heruth vom „Offi-Haus“ berichten muss. „Es sind vor allem die älteren Freienwalder, die gar nicht verstehen können, warum man die Veranstaltungen der Stadt wie zum Beispiel das Altstadtfest unterstützen muss.“ Die 30- bis 50-Jährigen zeigen mehr Verständnis. Was wiederum Annette Spremberg, in Bad Freienwalde für Kultur zuständig, doch etwas erstaunt. Denn dass das Altstadtfest nach wie vor ohne Eintrittsgelder bestritten werden kann und auch dass es im kommenden Jahr trotz der Landesmusikschul-

tage kaum Abstriche am Veranstaltungskalender geben muss, das ist auch der Herzen-Aktion zu danken. Immerhin haben allein die Offi-Tanzgirls bislang 250 Herzen verkauft und damit 500 Euro in die städtische Kulturkasse eingebracht.

Gab es in den Vorjahren zum Altstadtfest-Auftakt die fast schon obligatorischen Straßenumübergaben mit Minister Hartmut Meyer, so tritt in diesem Jahr ein erster Spatenstich an diese Stelle. Am Freitag wird um 17 Uhr der Baubeginn der Fischerstraße eingeläutet. Zuvor wird im Oderlandmuseum um 15 Uhr das Heimatkreisarchiv Königsberg-Neumark eröffnet. Freitagabend sind die ersten Festhöfe bereits geöffnet und auf dem Marktplatz spielen ab 21 Uhr die „Oderdamnis“ auf.

Beim Samstagprogramm fällt auf, dass neben den wieder auf den Altstadthöfen und auf dem Marktplatz geplanten Veranstaltungen eine Vielzahl von „Satelliten-Höhepunkten“ stattfinden, die vermutlich noch mehr Gäste in die Kurstadt locken als in den Vorjahren. So lädt die Barnimer Busgesellschaft am Sonnabend von 10 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ auf ihren Betriebs-



Herzliche Einladung. Elisa Heruth (14, von links), Carolin Niechziol (16), Sarah Kuntze (15), Janine Pawlowski (15) von den Offi-Tanzgirls verkaufen die Kurstadt-Hezen. Nicht im Bild: Ginny Lehmann (17), Jenny Neubecker (15) und Ulrike Hannemann (15). Foto: GMD/Hannelore Siebenhaar

hof auf dem Gewerbegebiet Weg an der Bahn ein. Die Bahnhofsgalerie eröffnet um 15 Uhr eine Ausstellung mit Werken so hochkarätiger Künstler wie Horst Engelhardt, Werner Stötzer, Bernd Finkenwirth, Wolfgang Stübner und Erika Stürmer Alex, die sich vor allem den Techniken der gestaltenden Kunst widmet.

Für überregionale Aufmerksamkeit dürfte die Ankunft der

Teilnehmer der Tour de Tolerance gegen 16.30 Uhr auf dem Marktplatz sorgen. Aber das Herz des Altstadtfestes bleiben die Höfe. Erstmals öffnet sich auch der der Uchtenhagen-Galerie, wo der Maler Zbigniew Olchowik zu erleben sein wird.

Die Kinder feiern in der vor einem Jahr eingeweihten Grünstraße ihr Fest. Und wenn unter den Festgästen etwas mehr Berli-

ner als in den Vorjahren vertreten sein werden und sie alle in den Freienwalder Straßen der Hauptstadt wohnen, dann liegt es auch daran, dass sie persönliche Einladungen der Kurstadt in ihren Briefkästen gefunden haben.

Es wird auch Verkehrseinschränkungen geben: Von Freitag, 13 Uhr, bis Sonntag, 10 Uhr, sind Haupt- und Karl-Marx-Straße im Festbereich gesperrt.

ANZEIGE

**BÜHNENBALL
2004**

„Eine Magische Nacht“